

TV 1899 Ellerstadt e. V.
Tischtennisabteilung
www.tt-ellerstadt.de

„Kantenball“

Daten - Fakten - Neuigkeiten



Heft Nr. 26 - 9. Jahrgang
August 2009

Organigramm 2009

Ulrike Brand	Rainer Pfarr	Bernhard Erlewein	Wolfgang Spatz
Abteilungsleiterin	Sportwart	Kassenwart	Vereinsangelegenheiten
Rainer Pfarr		Frank Höger	
Jugendwart		Stellvertretender Jugendwart *	
Wolfgang Spatz, Hans Doll			
Materialwarte			
Mannschaftsführer			
Axel Brand	Hans Friedrich	Stefan Dörr	Martin Ammende
1. M.	2. M.	3. M.	4. M.
Nadine Butz	David Weibel	Dennis Brtka	
Schülerinnen	Jugend	Schüler	
Hans Doll, Wolfgang Spatz			
Festwarte			
Werner Föckler	Hans Friedrich	Christopher Campbell, Frank Lauer	
Pressewart	Redaktion „Kantenball“	Webmaster	

Zeichenerklärung: * = nur freitags

Vorstand	- 1. Ebene
Erweiterter Vorstand	- Vorstand, 2., 3. und 5. Ebene
Sportausschuss	- Sportwart, Jugendwart, Stellv. Jugendwart, MF Aktive
Medienausschuss	- Pressewart, Redaktion „Kantenball“, Webmaster
Jugendausschuss	- Jugendwart, Stellv. Jugendwart, MF Schüler/innen/Jugend

Die zuerst genannten Amtsinhaber fungieren als Vorsitzende in den Gremien.

**Spiel mal wieder Tischtennis. Werde Mitglied beim TVE!
TV 1899 Ellerstadt e. V.**

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe Schülerinnen und Schüler.

Mit der Saison 2009/2010 kann der TVE, was die Mannschaftsmeldungen anbetrifft, mit einem neuen Rekord aufwarten. Nicht weniger als sieben Mannschaften (4 Herren-, 1 Schülerinnen-, 1 Jugend- und 1 Schülermannschaft) werden am Spielbetrieb teilnehmen.

Frank Höger und Rainer Pfarr haben drei Nachwuchsmannschaften zu betreuen, was bedeutet, dass in der kommenden Saison der eine oder andere Aktive ab und zu zum Fahren und natürlich auch zur Betreuung einspringen muss. Nachdem alle Mannschaften fast ausschließlich neue Gegner haben, darf man auf das Abschneiden unserer Teams gespannt sein.

Durch das Studium von Christopher Campbell und die verstärkte Einbindung von Werner Föckler beim SWFV wird unsere Erste zumindest in der Vorrunde kaum einmal in Bestbesetzung antreten können. Der Klassenerhalt sollte dennoch möglich sein. Neben Spielern der 2. Mannschaft werden auch unsere beiden „Neuen“ Thomas Groh und Thomas Pohl des Öfteren zum Einsatz kommen. Letztere sind **ausschließlich** als Ersatz für unsere Erste eingepplant.

Auch in der 2. Mannschaft muss Frank Lauer durch seine demnächst anstehende schulische Fortbildung ab und zu ersetzt werden. Es besteht jedoch Zuversicht, dass die Kreisklasse A auch so gehalten werden kann. Hans Friedrich und Theo Merk stellen sich nochmals für ein Jahr der Zweiten zur Verfügung in der Hoffnung im nächsten Jahr endlich den Absprung in die dritte Mannschaft zu schaffen.

Die dritte und vierte Mannschaft gehen mehr oder weniger mit den gleichen Besetzungen ins Rennen wie im letzten Jahr. Vielleicht ist ein Platz im Mittelfeld ihrer jeweiligen Gruppe machbar. Unser Terminplaner „Kantenbällchen“ steht bereits zur Verfügung und wurde inzwischen an alle am Spielbetrieb teilnehmenden Spieler verteilt.

Nachdem uns unsere Tischtennisfreunde aus unserer Partnergemeinde Dörfles-Esbach anlässlich des 1225-jährigen Bestehens unserer Gemeinde letztes Jahr in Ellerstadt besucht hatten, waren wir dieses Jahr vom 13. – 14. Juni zum dortigen Gemeindefest zu einem Gegenbesuch eingeladen. Leider bestand unsere Abordnung nur aus einer Gruppe von 6 Personen wovon drei sogar einen Tag früher anreisten. Es ist schade, dass es immer wieder dieselben sind, die den Kontakt aufrecht erhalten. Fraglich sind auch die Argumente, die so manches Mal vorgebracht werden um die Absagen zu rechtfertigen.

Unser Gegner hatte uns kurzfristig informiert, dass die Turnhalle wegen der Jubiläumsfeier des Gesangsvereins Eintracht für unseren Vergleichskampf im Tischtennis nicht zur Verfügung steht. So kam es dann zu einem Kräfteressen beim Bowling aus dem wir mangels Training und völlig unvorbereitet nur als zweiter Sieger hervorgegangen sind. Dabei sein ist alles. Die Gemeinde zum Gemeindefest mit Festplatzweihe und der Gesangsverein zu seinem 120-jährigen Jubiläum hatten ein tolles Programm geboten. Bei Bier, sonstigen Getränken und diversen Speisen haben wir mit unseren Freunden wieder einmal viele schöne Stunden verbracht. Wie immer war der Besuch natürlich zu kurz. Nächstes Jahr wollen wir die DJK-ler in Ellerstadt begrüßen. Ein Termin steht allerdings noch nicht fest. Jedenfalls sollte man die Angelegenheit rechtzeitig angehen und untersuchen was wir denn unseren Freunden zu welchem Termin anbieten können. Es muss nicht immer eine Veranstaltung in Ellerstadt sein.

Unser schon traditionelles Grillfest vor Beginn der neuen Saison, zu dem alle Aktiven nebst Anhang herzlich eingeladen waren, fand unter reger Beteiligung am 11. Juli auf dem TVE-Sportgelände statt.

Alles Gute für die Saison 2009/2010 und viel Erfolg.

Eure Kaba-Redaktion

Impressum

„Kantenball“ ist eine Broschüre der Tischtennisabteilung des TV 1899 Ellerstadt e. V., die dreimal jährlich erscheint und an alle Abteilungsmitglieder kostenlos verteilt wird.

Herausgeber und Redaktion: Turnverein 1899 Ellerstadt e. V., Tischtennisabteilung

✉ Hans Friedrich, Bruchstr. 57, 67158 Ellerstadt

☎ 06237/2583 ✉ hans-friedrich@online.de

Heft Nr. 26

Heft Nr. 27 erscheint nach Ende der Vorrunde 2009/2010

1. Herrenmannschaft – Kreisliga Süd, Gruppe 2

Gruppeneinteilung

TTC Altrip IV, TTF Dannstadt III, TV Ellerstadt, TV Kallstadt, DJK SG Concordia Ludwigshafen, ASV Maxdorf V, TTF Maxdorf II, VTV Mundenheim, TTV Mutterstadt IV, VfL Neuhofen II, 1. TTC Oppau III, TG Rheingönheim.

Nachdem der TV Kallstadt durch das Abmelden der Mannschaften von DJK Eintracht Ludwigshafen in der Kreisliga verblieben ist, sind mit DJK SG Concordia Ludwigshafen (Absteiger aus der Bezirksklasse), sowie den Aufsteigern TG Rheingönheim, VTV Mundenheim und ASV Maxdorf V vier neue Mannschaften in der Kreisliga Süd, Gruppe 2 hinzugekommen. Es bleibt abzuwarten wie sich unsere Erste schlagen wird, zumal man ab und zu sicherlich mit Ersatz antreten (Christopher Campbell – Studium und Werner Föckler - Funktionär beim SWFV) muss. Der Klassenerhalt dürfte jedoch zu schaffen sein. Ein Meisterschaftsfavorit in dieser Klasse ist kaum auszumachen zumal der Absteiger DJK SG Concordia Ludwigshafen neu aufgestellt ist und die allgemeine Spielstärke der einzelnen Mannschaften eher schwächer anzusehen ist als im letzten Jahr.

Mannschaftsaufstellung

1. Axel Brand (MF), 2. Stephan Milpetz, 3. Peter Minich, 4. Werner Föckler, 5. Rainer Pfarr, 6. Christopher Campbell.

2. Herrenmannschaft – Kreisklasse A Süd, Gruppe 2

Gruppeneinteilung

ASV Birkenheide IV, TV Ellerstadt II, TuS Gronau II, DJK Limburgerhof IV, TV Maudach II, TTF Maxdorf III, TTV Mutterstadt VI, VfL Neuhofen III, TTC Oggersheim III, SV Pfingstweide III, TTC Schifferstadt III, TTV Süd-Böhl II.

DJK Limburgerhof IV und TTC Schifferstadt III waren zwar sportlich abgestiegen sind aber, wie bereits oben erwähnt, durch den Rückzug von DJK Eintracht Ludwigshafen in der Kreisklasse A verblieben. Als Aufsteiger aus der Kreisklasse B kommen TTV Mutterstadt VI und TuS Gronau II hinzu. Der TV Maudach II, Absteiger aus der Kreisliga, komplettiert die Kreisklasse A Süd, Gruppe 2. Nachdem Hans Friedrich und Theo Merk aus Altersgründen bereits angeboten hatten, zukünftig eine Klasse tiefer zu spielen, war der Rest der altbewährten 2. Mannschaft anderer Meinung. So wird man in der kommenden Runde nochmals in der gleichen Aufstellung wie letztes Jahr antreten. Eine Verjüngung der Mannschaft muss unbedingt in der nächsten Saison erfolgen. Auch wenn Frank Lauer durch berufliche Weiterbildung das eine oder andere Spiel nicht zur Verfügung stehen wird, sollte die Mannschaft in der Lage sein den Klassenerhalt zu schaffen. Auch in dieser Klasse ist es sehr schwer einen Favoriten zu nennen.

Mannschaftsaufstellung

1. Gerhard Mayer, 2. Hans Friedrich (MF), 3. Frank Lauer, 4. Theo Merk.

3. Herrenmannschaft – Kreisklasse B Süd, Gruppe 3

Gruppeneinteilung

TTC Altrip VI, TV Ellerstadt III, DJK Limburgerhof V, DJK SG Concordia Ludwigshafen II, TV Maudach V, TTF Maxdorf V, FSV Oggersheim V, 1. TTC Oppau V, TTV Süd-Böhl III.

Unsere dritte Mannschaft geht mit der gleichen Mannschaftsaufstellung wie im letzten Jahr in die neue Saison. Einige der Gruppenegegner sind nur sehr schwer einzuschätzen. Nach den Aufstellungen zu urteilen, dürften der 1. TTC Oppau V, TTC Altrip VI und FSV Oggersheim V zum engeren Favoritenkreis zählen, sofern sie überwiegend komplett antreten können. Auch die anderen Mannschaften sind durchaus für eine Überraschung gut. Für unser Team wird es sehr schwer werden und ein Mittelfeldplatz wäre bereits ein großer Erfolg.

Mannschaftsaufstellung

1. Hans Doll, 2. Bernhard Erlewein, 3. Wolfgang Spatz, 4. Stefan Dörr (MF).

4. Herrenmannschaft – Kreisklasse B Süd, Gruppe 1

Gruppeneinteilung

TTC Bad-Dürkheim III, TTF Dannstadt V, TV Ellerstadt IV, TV Kallstadt II, DJK SG Concordia Ludwigshafen III, TTF Maxdorf IV, VTV Mundenheim II, SV Pfingstweide V, TG Rheingönheim II, TuS Wachenheim IV.

Die 4. Herrenmannschaft dürfte sich schwer tun in ihrer Gruppe, in der einige starke Mannschaften vertreten sind. Allerdings gibt es auch ein paar unbekannte Gegner. Eine Schwächung der Mannschaft ist sicherlich auch die Tatsache, dass Franz Kleinmanns sich inzwischen für die kommende Runde aus gesundheitlichen Gründen abgemeldet hat. Wir wünschen ihm alle gute Besserung und dass er bald wieder in das Geschehen eingreifen kann. Mehr als ein Platz in der unteren Tabellenhälfte ist nach Lage der Dinge nicht drin. Als Favoriten dürften von den Mannschaftsaufstellungen her der TTF Maxdorf IV und der SV Pfingstweide V angesehen werden.

Mannschaftsaufstellung

1. Martin Ammende (MF), 2. Franz Kleinmanns, 3. Stephan Radenheimer,
4. Johann Brust, 5. Steffen Guhl, 6. Marc Äckerle,
7. Maximilian Scheidel, 8. Daniel Zimmermann 9. Stephan Postel,
10. Thomas Groh, 11. Thomas Pohl.

WITZ:

Ein Gefangener wird vom Pfarrer zum Galgen begleitet. Es regnet in Strömen, der Pfarrer hält den Schirm:
Gefangener: "So ein Sauwetter Herr Pfarrer." Pfarrer: "Sie haben's gut, Sie müssen nur hin - ich muss auch wieder zurück."

Schülerinnen - Kreisliga

Gruppeneinteilung

TTC Albisheim, TTC Altrip II, TTC Dreisen, TV Ellerstadt, 1. TTC Frankenthal, 1. TTC Frankenthal II, SV Kirchheimbolanden II, 1. TTC Oppau, TuS Wachenheim.

In der Saison 2009/2010 wird nach einem Jahr Pause wieder eine Schülerinnenmannschaft ins Rennen geschickt. Einige der Schülerinnen haben bereits Erfahrung was diesen Wettbewerb angeht und man darf auf das Abschneiden gespannt sein. Viel Glück!!!

Aufnahme der für die kommende Saison verfügbaren Spielerinnen:

Reihe hinten von links nach rechts:

Isabelle Heß, Tamara Haase, Pauline Adolf, Leonie Morgenstern, Sara Weibel, Elena Schwarzweller, Betreuer: Frank Höger

Reihe vorne von links nach rechts:

Hanne Pachtl, Denise Bläsius, Nele Peinemann, Christine Behr

Nicht im Bild: Nadine Butz



Mannschaftsaufstellung Schülerinnen

1. Sarah Weibel, 2. Nadine Butz (MF), 3. Tamara Haase,
4. Denise Bläsius, 5. Christine Behr, 6. Leonie Morgenstern,
7. Hanne Pacht, 8. Elena Schwarzweller, 9. Nele Peinemann

Jugend – Kreisliga Gruppe 1

Gruppeneinteilung

TV Ellerstadt, 1. TTC Frankenthal II, DJK SG Concordia Ludwigshafen, TFC Ludwigshafen, ASV Maxdorf, VTV Mundenheim, TTV Mutterstadt, FSV Oggersheim, TTC Oggersheim II, 1.TTC Oppau.

Die aus unserer Schülermannschaft hervorgegangenen Spieler unserer neuen Jugendmannschaft müssen gegen fast ausnahmslos neue Gegner zeigen wozu sie in der Lage sind. Sie haben in der Vergangenheit eine gute Ausbildung genossen. Eine Prognose ist kaum zu stellen, da die Spielstärke der Gegner nicht bekannt ist. Lassen wir uns überraschen.

Mannschaftsaufstellung Jugend

1. Dirk Jester, 2. David Weibel (MF), 3. Manuel Rätsch,
4. Matthias Elsner, 5. Georg Staudenmaier, 6. Sebastian Dieringer.

Schüler – Kreisliga Gruppe 1

Gruppeneinteilung

TTV Bobenheim, TTC Dreisen, TV Ellerstadt, 1. TTC Frankenthal, 1. TTC Frankenthal II, TTF Frankenthal, TTV Frankenthal, VfR Hettenleidelheim, TuS Ramsen II, TSG Zellertal (aK).

Auch für die neu formierte Schülermannschaft ist kaum eine Vorhersage abzugeben. Es geht in der neuen Saison sowohl gegen alte als auch neue Gegner. Das Abschneiden hängt sicherlich auch davon ab wie in den einzelnen Vereinen der Aderlass für die Jugendmannschaften war.

Mannschaftsaufstellung Schüler

1. Dennis Brtka, 2. Till Peineman, 3. Hannes Gestrich,
4. Justin Knecht, 5. Julian Sainz, 6. Peter Wrazidlo

Wichtige Termine

21.08.09 -	2. Bezirkstag 2009 in Gronau
29.08.09 -	1. Pokalrunde Herren
29.08.09 -	1. Pokalrunde Schülerinnen, Jugend + Schüler
31.08.09 -	1. Spieltag Vorrunde Herren IV
04.09.09 -	1. Spieltag Vorrunde Herren I, II + III
05.09.09 -	1. Spieltag Vorrunde Schülerinnen, Jugend + Schüler
14.11.09 -	2. Pokalrunde Herren
05.12.09 -	Vereinsmeisterschaften und Jahresabschlussfeier
19.12.09 -	3. Pokalrunde Herren
19.12.09 -	2. Pokalrunde Schülerinnen, Jugend + Schüler
04.01.10 -	1. Spieltag Rückrunde Herren I
06.01.10 -	1. Spieltag Rückrunde Herren IV
08.01.10 -	1. Spieltag Rückrunde Herren II + III
09.01.10 -	1. Spieltag Rückrunde Schülerinnen, Jugend + Schüler
06.02.10 -	4. Pokalrunde Herren
13.02.10 -	3. Pokalrunde Schülerinnen, Jugend + Schüler
06.03.10 -	4. Pokalrunde Schülerinnen, Jugend + Schüler
13.03.10 -	Bezirkspokalendrunde Herren
24.04.10 -	PTTV - Pokalendrunde Herren
24.04.10 -	Bezirkspokalendrunde Schülerinnen, Jugend + Schüler
01.05.10 -	PTTV - Aufstiegsspiele Bezirks- und Verbandsebene
15.05.10 -	PTTV - Pokalendrunde Schülerinnen, Jugend + Schüler

Weitere Termine: Siehe Rahmenterminplan 2009/2010

Geburtstagsliste

Im kommenden Berichtszeitraum feiern folgende Mitglieder ihren Geburtstag:

27.08.09 David Weibel	15 J.	05.11.09 Bernhard Erlewein	47 J.
11.09.09 Theo Merk	68 J.	07.11.09 Thomas Pohl	45 J.
17.09.09 Ulrike Brand	40 J.	19.11.97 Julian Sainz	12 J.
30.09.09 Elena Schwarzweller	11 J.	23.11.09 Christopher Campbell	25 J.
16.10.09 Gerhard Mayer	47 J.	06.12.09 Rainer Pfarr	32 J.
18.10.09 Stephan Milpetz	43 J.	10.12.09 Sebastian Dieringer	16 J.
30.10.09 Marc Äckerle	22 J.	16.12.09 Axel Brand	39 J.

Die „Kaba“-Redaktion und alle Abteilungsmitglieder gratulieren den Geburtstagskindern und wünschen ihnen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Jahresversammlung 2009

Bei der am 18. Mai 2009 durchgeführten Versammlung standen u. a. als wichtigste Tagesordnungspunkte die Berichte über die Saison 2008/2009, den Bezirkstag vom 15. Mai 2009 in Dreisen, die Vorschau auf die neue Runde sowie unser Besuch in Dörfles-Esbach vom 13. – 14. Juni 2009 auf dem Programm.

Nach der Begrüßung der anwesenden Akteure durch die Abteilungsleiterin Ulrike Brand berichtete Rainer Pfarr über die Schülermannschaft. Für die Saison 2009/2010 soll eine Jugendmannschaft sowie je eine Schülerinnen- und Schülermannschaft gemeldet werden. Rainer Pfarr wünschte sich von den anderen aktiven Spielern des Vereins zukünftig etwas mehr Unterstützung bei der Betreuung unserer Jugendlichen. Bei zukünftig drei Nachwuchsmannschaften ist mehr Engagement als bisher unerlässlich und zwar nicht nur was den Transport bei Auswärtsspielen betrifft. Laut Rainer Pfarr hat unser früherer Mitspieler Axel Balthasar bei ihm angefragt ob er wieder für den TV Ellerstadt spielen könne. Bei durchaus unterschiedlichen Auffassungen, kam man letztendlich zu dem Entschluss ihm eine Absage zu erteilen, obwohl er aus spielerischen Gesichtspunkten für den Verein sicherlich eine Verstärkung gewesen wäre. Anschließend gaben die Mannschaftsführer der Aktiven, Axel Brand, Hans Friedrich, Stefan Dörr und Martin Ammende kurze Statements über die abgelaufene Saison ihrer Mannschaften ab und verwiesen bezüglich weiterer Details auf den gerade erschienenen Kantenball Nr. 25 vom Mai 2009.

Über den Bezirkstag informierte Ulrike Brand. Der Jahresbericht der Staffelleiter beschränkte sich weitest gehend auf die Aushändigung der Urkunden. Die Absteiger wurden genannt, jedoch kann sich hier durch die Zurückziehung von Mannschaften noch etwas ändern. Die Funktionäre Vogel, Augustin, Baum und Kronmayer legen zum kommenden Jahr ihre Ämter nieder. Vereinsdaten sollen im TT-Info besser gepflegt werden, insbesondere die Erreichbarkeit der Mannschaftsführer. Im Jugend- und Schülerbereich sind weiterhin keine gemischten Mannschaften zugelassen. Ein diesbezüglicher Antrag verschiedener Vereine wurde abgelehnt, ebenso ein Antrag des TV Maudach wegen Umstellung von 4er auf 6er-Mannschaften mit 16 ja- und 25 nein-Stimmen.

Nach Aussage von Wolfgang Spatz gibt es zwischen Hauptverein und Tischtennisabteilung keinerlei Probleme.

Bernhard Erlewein gab einen kurzen Überblick über die Kassenlage.

Die Vorschau auf die Saison 2009/2010 ergab folgendes, vorläufiges Ergebnis:

- 1. Herren:** Brand (MF), Milpetz, Minich, Föckler, Pfarr, Campbell Ch.
- 2. Herren:** Mayer, Friedrich (MF), Lauer, Merk
- 3. Herren:** Doll, Erlewein, Spatz, Dörr (MF),
- 4. Herren:** Ammende (MF), Kleinmanns, Radenheimer, Brust, Guhl, Äckerle, Scheidel, Zimmermann, Postel, Groh, Pohl.

Heimspieltage: 1. Herren montags, 2. Herren freitags,
3. Herren freitags, 4. Herren montags.

Teilnahme an der Pokalrunde: Alle Herrenmannschaften.

Die Mannschaftsaufstellungen der Jugend, Schülerinnen und Schüler werden baldigst nachgereicht.

Unser Gegenbesuch in Dörfles-Esbach (leider insgesamt nur 6 Personen) wird am 13. und 14. Juni stattfinden. Die Unterbringung ist wie immer im Gasthof Morgenthum arrangiert.

Als Termin für unser Grillfest wurden Freitag, der 10. Juli oder Samstag, der 11. Juli 2009 vorgeschlagen. Der genaue Termin muss noch mit Peter Frech, Vorstand des TV Ellerstadt, abgestimmt werden.

Die Vereinsmeisterschaften und Jahresabschlussfeier sollen wieder an einem Tag stattfinden. Termin: Wird noch festgelegt!

Unter Punkt Verschiedenes wurde moniert, dass die Presseberichte zu spät in der Tagespresse erscheinen. Hans Friedrich wird Werner Föckler darauf ansprechen, so dass eventuell eine Besserung erreicht werden kann. Auch die Pflege unserer Internetseite sowie insbesondere die aktuellen Spielberichte bzw. Tabellen, usw. in unserem Schaukasten lassen sehr zu wünschen übrig. Die Verantwortlichen haben hier Besserung gelobt. Schließlich haben nicht alle Sportfreunde einen Internetanschluss. Unter Anderem wurde auch der Wunsch geäußert, dass die Herren der ersten Mannschaft ab und zu auch einmal mit Spielern trainieren sollten, die eine geringere Spielstärke haben. **Vorschlag:** Einen Wecker zu stellen, so dass alle 20 Minuten automatisch ein Spielerwechsel stattfindet. Das Training untereinander sollte für **ALLE** selbstverständlich sein.

Die Ausdrucksweise einiger Spieler wurde als beschämend bezeichnet. Hier sollte sowohl zu den eigenen Sportkameraden wie auch zu den Gästen ein faireres Miteinander angestrebt werden.

Axel Brand gewinnt Wanderpokal in der Saison 2008/2009

Stand der Vereinsrangliste per 30. Juni 2009

1. Axel Brand	510	Pkt.	15. Martin Ammende	80	Pkt.
2. Gerhard Mayer	411	"	16. Maximilian Scheidel	64	"
3. Hans Friedrich	352	"	17. Ulrike Brand	50	"
4. Stephan Milpetz	262	"	18. Dirk Jester	45	"
5. Werner Föckler	256	"	19. Johann Brust	44	"
6. Peter Minich	252	"	20. Stephan Radenheimer	42	"
7. Frank Lauer	238	"	21. Franz Kleinmanns	38	"
8. Rainer Pfarr	219	"	22. David Weibel	35	"
9. Theo Merk	200	"	23. Steffen Guhl	34	"
10. Hans Doll	176	"	24. Stephan Postel	26	"
11. Christopher Campbell	177	"	25. Marc Äckerle	24	"
12. Wolfgang Spatz	139	"	25. Daniel Zimmermann	24	"
13. Stefan Dörr	123	"	25. Frank Höger	24	"
14. Bernhard Erlewein	84	"	25. Patrick Campbell	24	"

Vor Beginn der Saison 2009/2010 gilt die neue Rangliste mit Startpunkten gemäß den Mannschaftsaufstellungen; die Punkte aus der Saison 2008/2009 werden dann restlos gestrichen.

Startaufstellung 2009/2010 (nur in Mannschaften gemeldete Spieler)

1. Axel Brand	60 Pkt.	14. Stefan Dörr	34 Pkt.
2. Stephan Milpetz	58	15. Martin Ammende	32
3. Peter Minich	56	16. Franz Kleinmanns	30
4. Werner Föckler	54	17. Stephan Radenheimer	28
5. Rainer Pfarr	52	18. Johann Brust	26
6. Christopher Campbell	50	19. Steffen Guhl	24
7. Gerhard Mayer	48	Marc Äckerle	24
8. Hans Friedrich	46	Daniel Zimmermann	24
9. Frank Lauer	44	Stephan Postel	24
10. Theo Merk	42	Maximilian Scheidel	24
11. Hans Doll	40	Thomas Groh	24
12. Bernhard Erlewein	38	Thomas Pohl	24
13. Wolfgang Spatz	36		

Punktevergabe für Meisterschaftsspiele:

Kreisliga - 1. Pk. = 16 Punkte, 2. Pk. = 8 Punkte, 3. Pk. = 4 Punkte pro Einzelsieg,

Kreisklasse A - 1. Pk. = 8 Punkte, 2. Pk. = 4 Punkte,

Kreisklasse B - 1. Pk. = 4 Punkte, 2. Pk. = 2 Punkte.

Punktevergabe für Vereinsmeisterschaften:

1. Platz = 100 Punkte, 2. Platz = 95 Punkte, 3. Platz = 90 Punkte usw.

Punktevergabe für Forderungsspiele:

Je aktueller Platzdifferenz = 1 Punkt (max. 5 Plätze/Punkte) für den Sieger.

Verbandsgemeindemeisterschaften 2009**Platzierungen unserer Teilnehmer/innen****Herren**

- Mannschaften (eine Klasse) - 3. Ch. Campbell, Frank Lauer, Stefan Koplín (ASV Birkenheide)
- Einzel A-Klasse - 3. Peter Minich
- Einzel B-Klasse - 1. Frank Lauer
- 2. Hans Friedrich
- 3. Hans Doll
- Doppel A-Klasse - 3. Werner Föckler/Peter Minich
- Doppel B-Klasse - 1. Hans Friedrich/Frank Lauer
- 2. Johann Brust/Hans Doll
- 3. Wolfgang Spatz/John Hutchison (TuS Wachenheim)

Schülerinnen

- Einzel - 1. Sarah Weibel
- 2. Christine Behr
- 4. Nele Peinemann

Jugend

- Doppel - 3. Dirk Jester/David Weibel

Schüler A

- Einzel - 3. Dirk Jester

Schüler C

- Einzel - 3. Justin Knecht

Besuch bei unseren Tischtennisfreunden in Dörfles-Esbach

Bericht aus Sicht der Dörfles-Esbacher:

Vom 12.Juni -14.Juni 2009 besuchten uns einige Tischtennis-Freunde aus Ellerstadt. Nachdem die Turnhalle zum Gemeindefest ausgebucht war, kam es diesmal zu einem Bowlingvergleich der beiden Vereine. Leider sahen dabei unsere Gäste nicht gut aus und mussten eine herbe Niederlage einstecken. Vor allem unsere Mädels machten mit einigen sehr guten Ergebnissen die Hoffungen der TT-Freunde auf einen Sieg zunichte. Eins ist klar - Ellerstädter TT-Spieler bleibt an den grünen Platten, die Kugeln sind zu schwer für euch. Schön war's wieder einmal. Bis nächstes Jahr in Ellerstadt. Gruß an alle Beteiligten.

Quelle: Internetseite DJK Dörfles-Esbach

Tischtennis

Tischtennis ist eine Ballsportart, für deren Ausübung man einen Tischtennistisch mit Netz, einen Tischtennisball und pro Spieler einen Schläger benötigt.

Das Ziel des Spieles besteht darin, möglichst viele Punkte zu erzielen, indem man den Ball auf dem Tisch über das Netz hin- und herspielt, dabei möglichst eigene Fehler vermeidet und durch geschickte Spielweise Fehler des Gegners herbeiführt, die zur Beendigung des Ballwechsels führen.



Tischtenniswettkampf

Einleitung

Gespielt wird Tischtennis seit Ende des 19. Jahrhunderts, als es in England erfunden wurde. Zu dieser Zeit verwendete man noch den Namen „Ping Pong“. Dieser wurde aber 1901 als kommerzielle Marke geschützt und darf seitdem nicht mehr frei verwendet werden. „Ping Pong“, eine Bezeichnung, die in Deutschland heute beinahe ausschließlich im Hobbyspielerbereich anzutreffen ist, wird aber in China weiterverwendet, wo der Sport offiziell „Ping Pong Ball“ heißt und bereits vor vielen Jahren zum Volkssport Nr. 1 avancierte.

Gespielt wird traditionell auf einem mattgrünen oder mattblauen Tisch. Insbesondere bei Länderspielen oder internationalen Turnieren werden in den letzten Jahren verstärkt blaue Tische verwendet, da diese einen besseren Kontrast zu nahegelegenen Werbeflächen bieten und darüber hinaus auch für den Zuschauer von Vorteil sind.

Der Ball ist mattweiß oder matorange und hat einen vorgeschriebenen Durchmesser von 40 mm.

Grundregeln im Einzelwettkampf

Im Einzelwettkampf treten jeweils zwei Spieler gegeneinander an.

Aufschlag

In den Tischtennisregeln ist präzise festgelegt, wie ein Aufschlag auszuführen ist. In diesem Abschnitt wird das Grundprinzip erläutert.

Bei einem vorschriftsmäßigen Aufschlag

- liegt der Ball frei auf dem geöffneten Handteller des Aufschlägers.
- Der Aufschläger wirft dann den Ball senkrecht mindestens 16 cm hoch.
- Wenn der Ball herabfällt, muss der Aufschläger ihn so schlagen, dass er zunächst sein eigenes Spielfeld berührt und dann über das Netz direkt in das Spielfeld des Rückschlägers springt oder es berührt. Im Doppel muss der Ball zuerst die rechte Spielfeldhälfte des Aufschlägers und dann die rechte Spielhälfte des Rückschlägers berühren.
- Der Ball muss während der Aufschlagsphase jederzeit vom Gegner gesehen werden können. Der Schiedsrichter muss in der Lage sein, dies zu beurteilen.

Berührt der Ball das Netz, sind aber sonst alle Kriterien eines korrekten Aufschlags erfüllt, wird der Aufschlag wiederholt. Bei Aufschlagfehlern, wenn der Ball z. B. das Netz nicht passiert, erhält der Gegner den Punkt. Im Gegensatz zum Tennis hat man hier keinen zweiten Versuch. Dies gilt auch dann, wenn der Aufschläger den Ball lediglich hochwirft und mit dem Schläger verfehlt.

Das Recht zum Aufschlag wechselt jeweils nach zwei Punkten. Muss ein Satz beim Stand von 10:10 Punkten verlängert werden, schlagen die Spieler nach jedem Punkt abwechselnd auf. Zu Beginn eines Satzes ist derjenige Spieler Aufschläger, der im Satz davor zuerst Rückschläger war.

Ballwechsel

Ein Ballwechsel wird mit dem Aufschlag eingeleitet. Danach muss man den Ball immer direkt über das Netz oder um die Netzgarnitur herum spielen, so dass er auf der Tischhälfte des Gegners aufspringt oder sie berührt. Der Gegner lässt den Ball genau einmal aufspringen und spielt ihn dann über das Netz oder um die Netzgarnitur herum auf die andere Seite zurück.

Ein Ballwechsel ist beendet, wenn einem der Spieler ein Fehler unterläuft. Dabei kann ein Spieler folgende Fehler machen:

- Flugball: Den Ball aufhalten, das heißt, ihn über der eigenen Tischhälfte mit dem Schläger, der Kleidung oder dem Körper berühren, bevor der Ball den Tisch berührt hat (nach einem Netzaufschlag wird allerdings auf Wiederholung des Aufschlags erkannt).
- Den Ball beim Aufschlag mehr als einmal auf der eigenen Tischhälfte aufkommen lassen,
- Den Ball beim Aufschlag mit einem Körperteil ganz oder teilweise verdecken (aus Sicht des gegnerischen Spielers oder des Schiedsrichters, der sich links oder rechts neben dem Tisch auf Höhe des Netzes befindet),
- Den Ball mehr als einmal mit dem eigenen Schläger berühren,
- Den Tisch während des Ballwechsels mit der freien Hand berühren (unter *freier Hand* wird die Hand verstanden, die nicht den Schläger hält),
- Das Netz bzw. die Netzgarnitur berühren,
- Den Tisch verschieben,
- Den Ball nicht direkt auf die gegnerische Tischhälfte zurückspielen, sondern
 - vorher die eigene Tischhälfte treffen,
 - ins Netz spielen, so dass der Ball im Aus oder auf der eigenen Tischhälfte aufkommt,
 - über den Tisch hinaus oder in eine andere Richtung schlagen oder
 - den Ball gar nicht erst berühren.

Wenn einem Spieler ein Fehler unterläuft, dann wird für den Gegner ein Gewinnpunkt gezählt.

Ferner wird ein Ballwechsel beendet, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, oder beim Zeitspiel der Ballwechsel nicht rechtzeitig beendet wird.

Fortsetzung folgt...

Spruch:

Wer offen ist, ist nicht ganz dicht.

Franz Kleinmanns ist der z. Zt. älteste der noch aktiven TVE-ler, den „Kaba“ in Würdigung seines Engagements und seiner Treue zum Verein näher vorstellen möchte. Der heutige Rentner wurde 1935 in Kleve geboren. Er wurde 1941 eingeschult und erlebte eine Schulzeit mit vielen Unterbrechungen durch Bombenalarm. 1943 ging ein Teil der Familie in ein sicheres Gebiet. Das Elternhaus wurde 1944 durch Bomben zerstört. Ab 1945 war über mehrere Monate kein Unterricht und es gab Mangel auf allen Seiten. Nach der Schulentlassung im Jahr 1950 begann Franz eine Lehre in einer Druckerei. 1960 zog es ihn in die Schweiz nach Zürich, denn die Schweiz hatte den Ruf für besonders gute Betriebe. 1965 fasste Franz in der Pfalz Fuß und arbeitete bis 1968 in seinem erlernten Beruf als Schriftsetzer. Von 1968 – 1975 folgte eine lange schulische Weiterbildung um danach in den Schuldienst für Grund- und Hauptschulen einzutreten. Die meisten Jahre war Franz in Ludwigshafen/Rhein tätig und trat dann 1999 in den ersehnten Ruhestand.

Seinen ersten Umgang mit einem TT - Schläger hatte er 1947. Gespielt wurde auf dem Küchentisch oder im Freien. Die hierzu u. a. benötigten Tischtennisbälle konnte man in der Nachkriegszeit nicht kaufen. Diese wurden ihm von einem Onkel in New York, den er nie gesehen hatte, zugeschickt. Ab ca. 1950 wurde in einer Hotelgarage gespielt, da das Feuerwehrdepot im Krieg zerstört wurde und die Turnhalle durch die Feuerwehr besetzt war. Danach herrschte ein ständiges Gedränge um eine Platte in einem Kindergarten. Von 1955 an spielte Franz in einem DJK - Verein. Da Turnhallen Mangelware waren, fanden die Sonntagsspiele meist in Hinterzimmern von Gaststätten statt. Die Fahrten zu den Gegnern wurden mit Vespa, Heinkel und NSU vorgenommen. Rechtsrheinische Gegner konnten bei Hochwasser allerdings nicht erreicht werden, da die Fähre nicht fuhr. Nachstehend zwei Fotos aus der damaligen Zeit.



Franz mit typischer Schlägerhaltung. Mannschaftsfoto: Franz hinten rechts

Während seiner beruflichen Tätigkeit in Zürich spielte er dort zwei Jahre in einem Verein, der seinen Einsatz bis Waldshut und Schaffhausen hatte. Danach schwang er den Tischtennisschläger nur noch gelegentlich als Hobbyspieler. Ab 1980 trainierte er erstmals regelmäßig und spielte dann beim TuS Friedelsheim. Nach Auflösung der Tischtennisabteilung kam er 1990 durch Walter Sommer zum TV Ellerstadt, wo er in verschiedenen Mannschaften zum Einsatz kam.

Obwohl in der vierten Mannschaft als Stammspieler gemeldet, musste er nun wegen gesundheitlicher Probleme die Runde 2009/2010 absagen. Wenn es möglich ist, möchte Franz aber noch lange aktiv spielen und auch seinen anderen Hobbys wie Akkordeonspiel, Basteln an alten Radios, Werkeln in Haus und Garten und natürlich die Beschäftigung mit seinen drei Enkelkindern, wenn sie mal zu Besuch sind, nachkommen.

Wir alle wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute, damit er seinen Tischtennisport und alle seine anderen Hobbys wieder bald und noch lange ausüben kann und seine Familie und wir noch viele Jahre an ihm haben.



Immer in Bewegung!

- › Aus-, Fort- und Weiterbildung von Übungsleitern und Vereinsmitarbeitern
- › Vereinsberatung
- › Sportunfall- und Haftpflichtversicherung
- › Zuschüsse für Sportvereine und Fachverbände
- › Förderung der Vereins-Jugendarbeit
- › Kontaktpflege zu kommunalen Stellen
- › Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsportförderung
- › Förderung des Deutschen Sportabzeichens
- › Öffentlichkeitsarbeit
- › Ehrungen

Sportbund Pfalz
Barbarossaring 56, 67655 Kaiserslautern
T 06 31.34112-0, F 06 31.34112-70
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de



2.100 Vereine
540.000 Mitglieder
52 Fachverbände